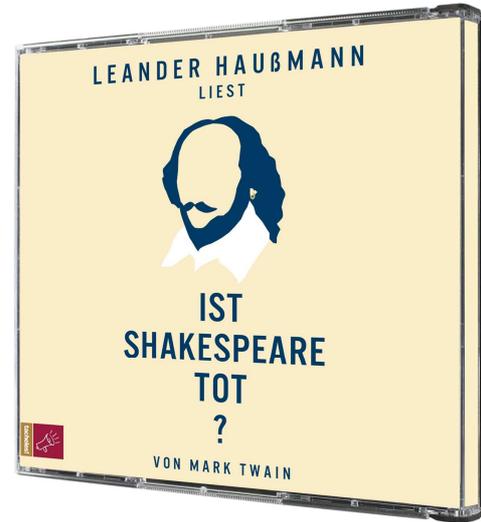




Leander Haußmann liest »Ist Shakespeare tot?«

von Mark Twain

Aus dem amerikanischen Englisch von
Nikolaus Hansen



PRODUKTINFO

Leander Haußmann liest »Ist Shakespeare tot?« von Mark Twain

VÖ: 01.04.2016 | 2 CDs | Jewelcase

14,99 Euro (unverbindl. Preisempfehlung)

ISBN: 978-3-86484-345-7

»Shakespeares Tod war in Stratford kein Ereignis. Er sorgte nicht für Betroffenheit, er erregte keine Aufmerksamkeit. Offenkundig begriffen seine angesehenen literarischen Zeitgenossen nicht, dass ein bedeutender Dichter aus ihrer Mitte gerissen worden war...«

Mark Twain, der scharfzüngige Literat, schreibt über den englischen Dichter William Shakespeare. Beziehungsweise über William Shakespeare aus Stratford-upon-Avon. Denn dass dieser William ein Dichter war, daran hat Twain seine Zweifel. Ein pointiertes und auf unwiderstehliche Weise boshafte Stück über das Leben – oder Nicht-Leben – des großen William Shakespeare.

Bitte erwähnen Sie in Ihrer Besprechung auch die zeitgleich im Piper Verlag erscheinende Buchausgabe, ISBN 978-3-492-05769-1, www.piper.de

Leander Haußmann, Jahrgang 1959, Film- und Theaterregisseur, Schauspieler, Drehbuchautor. 1995–2000 Intendant des Schauspielhauses Bochum, Regie u. a. bei den Kinofilmen *Sonnenallee* (2000), *Herr Lehmann* (2003) und *Hotel Lux* (2011). Er inszenierte zahlreiche Shakespeare-Stücke. Zur Legende wurde seine unkonventionelle Umsetzung von *Romeo und Julia*, mit der er 1993 selbst hartgesottene Theaterverweigerer ins Münchner, Residenztheater lockte.

Mark Twain, geboren als Samuel Langhorne Clemens 1835 in Florida, Missouri, arbeitete als Schriftsetzer, Reisejournalist und Lotse auf dem Mississippi, bevor ihm seine Bücher weltweite Berühmtheit eintrugen. In seinem breiten Werk zeigt er sich als Autor, der weder in seinem politischen noch literarischen Urteil ein Blatt vor den Mund nahm. Mark Twain starb 1910 in Redding, Connecticut.

Nikolaus Hansen, geboren 1951 in Hamburg, war lange als Herausgeber und Verleger tätig, unter anderem im Rowohlt Verlag und im Arche Verlag. Er ist Initiator und Leiter des »Harbour Front Literaturfestivals« und übersetzt seit vielen Jahren u.a. Edward St Aubyn und Joseph Conrad aus dem Englischen.